

Auszug aus der Niederschrift

über die 12. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheuerfeld am Donnerstag, dem 10. März 2011, um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Scheuerfeld, Kirchstraße 4.

Anwesend:

Stahl, Bernd	Ortsbürgermeister
Knott, Hartmut	Ratsmitglied
Dohm, Harald	Ratsmitglied
Lauer, Bertram	Ratsmitglied
Rolland, Herbert	Ratsmitglied; ab 17:15 Uhr
Saftig, Susanne	Ratsmitglied
Bürschel, Klaus	Ratsmitglied
Hollmann, Reiner	Ratsmitglied
Mies, Dieter	Ratsmitglied
Buchen, Peter	Ratsmitglied; ab 17:18 Uhr
Hemmersbach, Klaus	Ratsmitglied
Klein, Günter	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Arend, Thomas	Ratsmitglied
Klein, Katrin	Ratsmitglied
Becker, Werner	Ratsmitglied
Nolden, Ute	Ratsmitglied
Hundt, Michael	Ratsmitglied, ausgeschieden

Ferner waren anwesend:

Raab, Bernhard	Nachrückendes Ratsmitglied
----------------	----------------------------

Von der Verwaltung:

Klein, Konrad	Fachbereich „Bürgerdienste“
Jünger, Teresa	für das Protokoll

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Mitteilungen
3. Niederschriften über die Ratssitzungen vom 04.11.2010 und 20.12.2010 –öffentlicher Teil-
4. Neubesetzung von Ausschüssen
- Anlage -
5. Anlegen einer Überquerungshilfe über die Kirchstraße in Höhe der Jahnstraße
(zuletzt BA vom 24.02.2011)
- Anlage -
6. Mobilfunkplanung 2011 der Deutschen Telekom für den Bereich der Ortsgemeinde Scheuerfeld
(zuletzt BA vom 24.12.2011)
7. Verschiedenes

8. Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

B: Nichtöffentlicher Teil

10. Mitteilungen
11. Niederschrift über die Ratssitzung vom 04.11.2011 – nichtöffentlicher Teil –
12. Verschiedenes
13. Anfragen

Ortsbürgermeister Bernd Stahl eröffnet um 17:10 Uhr die 12. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheuerfeld und stellt fest, dass mit Schreiben vom 02.03.2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung werden weder Ergänzungs- noch Dringlichkeitsanträge eingebracht.

A: Öffentlicher Teil

TOP 1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Stahl verpflichtet Bernhard Raab als Nachrücker für Michael Hundt, der zum 31.12.2011 aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden ist. Gemäß § 30 Abs. 2 GemO verpflichtet Ortsbürgermeister Stahl Herrn Raab per Handschlag.

TOP 2 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Stahl teilt mit, dass

- das Display für die Photovoltaikanlage installiert wurde.
- die Firma Schmidt auf dem Parkplatz an der Bahn Schotter eingebaut hat.
- nächste Woche in der Bornstraße mit der Baumaßnahme für die Kanal- und Wasserleitungen begonnen wird.
- am 16.03.2011 im HFA die erste Haushaltsplanberatung beginnt.
- Im Rahmen des Ausbaues der K 106 im 1. Bauabschnitt zurzeit die Gehweganlage hergestellt wird. Die Treppe am früheren Haus Kipping aus dem Gehweg zurückgebaut wurde. Die Straßenbaumaßnahmen erstrecken sich zurzeit bis zum Bereich der oberen Bahnhofstraße. Bevor mit den Baumaßnahmen im Bereich des Bahnhofes begonnen werden kann, muss im Bereich der Bahnhofstraße/Josef-Barthel-Straße die Tragschicht eingebaut werden, damit der Verkehr über die Bahnhofstraße – Josef-Barthel-Straße in den Ort geleitet werden kann. Die gesamte Baumaßnahme soll bis Dezember 2011 abgeschlossen sein.

TOP 3 Niederschriften über die Ratssitzungen vom 04.11.2011 und 20.12.2011 – öffentlicher Teil –

Es werden keine Einwände gegen die Niederschriften über die Ratssitzungen vom 04.11.2011 und 20.12.2011 – öffentlicher Teil – erhoben.

TOP 4 Neubesetzung von Ausschüssen - Anlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ratsmitgliedern eine Vorlage vor.

Ortsbürgermeister Stahl schlägt vor, über den Wahlvorschlag offen abzustimmen.

einstimmiger Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt die Neubesetzung der Ausschüsse gemäß dem gemeinsamen Wahlvorschlag.

einstimmiger Beschluss

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht bei Wahlen.

**TOP 5 Anlegen einer Überquerungshilfe über die Kirchstraße in Höhe der Jahnstraße
(zuletzt BA vom 24.02.2011)
- Anlage -**

Ortsbürgermeister Stahl berichtet, dass durch ein Schreiben der Anlieger der Kirchstraße und aus der Anliegerversammlung heraus, der Wunsch auf Errichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der Kirchstraße – Jahnstraße an ihn herangetragen wurde. Weiterhin erklärt er, dass die SPD-Fraktion am 04.11.2010 einen Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges gestellt hat. Über diesen Antrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 22.11.2010 beraten. Beschlossen wurde, dass ein Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der Kirchstraße/Jahnstraße gestellt wird. Ein Antrag auf Errichtung des Fußgängerüberweges wurde durch die Verwaltung gestellt. Außerdem teilt Ortsbürgermeister Stahl mit, dass am 18. Januar 2011 durch Mitarbeiter des LBM in Diez eine Fußgängerzählung durchgeführt wurde. 29 Personen haben in der Zeit von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr den Bereich Nordstraße – Jahnstraße gequert. Aufgrund der geringen Anzahl an querenden Personen, hat der LBM den Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges abgelehnt. Als Alternative hat die Verwaltung die Errichtung einer Überquerungshilfe in diesem Bereich vorgeschlagen. Ein Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 24.02.2011 auf Errichtung einer Überquerungshilfe liegt vor. Ein diesbezüglicher Antrag wurde, wie im Bau- und Umweltausschuss beschlossen, bereits gestellt. Gespräche mit dem LBM und dem Kreis Altenkirchen wurden bereits aufgenommen. Die Kosten belaufen sich auf circa 12.000,00 €.

Ratsmitglied Dohm erklärt, dass die CDU-Fraktion darüber intensiv diskutiert hat und es gerne gesehen hätte, wenn ein Fußgängerüberweg an diese Stelle errichtet worden wäre. Die CDU-Fraktion stimmt dem Empfehlungsbeschluss zur Errichtung einer Überquerungshilfe zu, regt jedoch an, nach Fertigstellung der Baumaßnahme eine erneute Zählung durchzuführen. Ziel der CDU-Fraktion ist es, einen Fußgängerüberweg in diesem Bereich zu errichten. Das geringe Ergebnis der Zählung käme daher, dass die Zählung an einem schneereichen Tag durchgeführt worden wäre.

Ortsbürgermeister Stahl ergänzt, dass während des Ausbaues der Kirchstraße im Bereich der geplanten Überquerungshilfe Leerrohre eingebaut würden, um die Möglichkeit des Einbringens von Kabeln für eine Beleuchtung des später evtl. möglichen Fußgängerüberweges schon heute baulich vorzusehen. Außerdem wird nach Abschluss der Baumaßnahme ein Antrag auf eine erneute Fußgängerzählung ins Auge gefasst.

Ratsmitglied Hollmann erklärt, dass die SPD-Fraktion der gleichen Meinung ist wie die CDU-Fraktion. Er erläutert, dass es verschiedene Ursachen für die geringe Zahl der Querungen gibt. Dazu zählen auf der einen Seite die damaligen Witterungsverhältnisse und auf der anderen Seite verantwortungsbewusste Eltern, die ihr Kind nicht einfach an dieser Stelle über die Kreisstraße schicken würden. Das Ziel des Fußgängerweges sollte weiterhin konsequent verfolgt werden.

Ratsmitglied Buchen erklärt, dass die FWG-Fraktion den Meinungen der Vorredner anschließt.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Errichtung einer Überquerungshilfe in Höhe der Jahnstraße nach der vorliegenden Skizze mit den vermutlich anfallenden Kosten von 12.000,00 € vorzusehen. Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplan der Ortsgemeinde einzuplanen.

TOP 6 Mobilfunkplanung 2011 der Deutschen Telekom für den Bereich der Ortsgemeinde Scheuerfeld (zuletzt BA 24.02.2011)

Ortsbürgermeister Stahl teilt mit, dass dieses Thema bereits am 14.02.2011 im Monatsgespräch und im Bauausschuss am 24.02.2011 besprochen wurde. Er berichtet, dass die Telekom plant, in der Ortslage einen Sendemasten für GSM und UTMS zu errichten. Für die Errichtung dieser Masten können öffentliche Gebäude benannt werden, auf denen diese errichtet werden können. Es handelt sich um 3 – 6 Antennen. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beläuft sich auf 10 Jahre. Jährlich würden ca. 2.500,00 € an Mieteinnahmen generiert.

Ortsbürgermeister Stahl erklärt, dass die Verwaltung als Standorte das alte und das neue Feuerwehrhaus vorgeschlagen hat. Ob die Gebäude aus baulicher Sicht als mögliche Standorte in Frage kommen, muss noch geprüft werden. Weiterhin muss ein Bauantrag bei der Kreisverwaltung gestellt werden.

Ratsmitglied Hollmann bringt ein, das der Karnevalsverein bereit ist, die Wagenbauhalle des Vereins als möglichen Standort bereitzustellen.

Ortsbürgermeister Stahl erläutert, dass von der Telekom öffentliche Gebäude bevorzugt würden.

Der Ortsgemeinderat beschließt das alte und das neue Feuerwehrhaus als mögliche Standorte vorzuschlagen.

einstimmiger Beschluss

TOP 7 Verschiedenes

Ratsmitglied Hollmann teilt mit, dass die SPD-Fraktion mit Bedauern feststellen muss, dass einige politische Gruppen vor der Landtagswahl wild plakatiert würden und es bereits einige Nachahmer gibt. Als Beispiel nennt er ein Plakat an einer Straßenlampe in der Industriestraße. Er weist daraufhin, dass vor Jahren in einer Vereinbarung unter den Ortsverbänden festgelegt wurde, wonach vor Wahlen nicht wild plakatiert werden sollte.

Herr Klein erklärt, dass die Straßenleuchten Eigentum der Ortsgemeinde Scheuerfeld seien und somit der Ortsbürgermeister für Genehmigungen zuständig ist.

Ortsbürgermeister Stahl berichtet, dass er nur eine Anfrage auf Anbringung einer Plakatwand im Bereich der Kirchstraße/Maximilian-Kolbe-Straße vorliegen hatte. Der Antragssteller war der CDU-Kreisverband. Der Antrag sei durch die Verwaltung abgelehnt worden. Daraufhin habe der CDU-Kreisverband auf einem privaten Grundstück eine Plakatwand aufgestellt. Für die Anbringung von Plakaten an Straßenlampen wären keine Genehmigungen erteilt worden.

Herr Klein berichtet, dass für den Bereich der Stadt Betzdorf Genehmigungen auf Anbringung von Wahlwerbung erteilt worden seien. Für Anfragen für die Ortsgemeinden wurde immer an den Ortsbürgermeister verwiesen.

Ratsmitglied Dohm erklärt, dass er von der Vereinbarung zwischen den politischen Gruppierungen im Ort keine Kenntnisse hatte.

Ratsmitglied Hollmann erläutert, dass er von mehreren Seiten auf die Einhaltung der damals getroffenen Vereinbarung angesprochen worden sei. Es bestehe nun die Gefahr, dass sich auch die anderen im Ort tätigen politischen Gruppen nicht mehr an die Vereinbarung halten würden.

Ortsbürgermeister Stahl äußert den Wunsch, dass sich die politischen Gruppierungen im Ort zusammensetzen sollen und die getroffene Vereinbarung bei zukünftigen Wahlen einzuhalten sei. Er weist daraufhin, dass die Einhaltung dieser Vereinbarung Sache der politischen Parteien und Gruppen in der Ortsgemeinde ist und nicht Aufgabe der im Rat vertretenen Fraktionen.

TOP 8 Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es haben keine Einwohner an der Sitzung teilgenommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsbürgermeister Bernd Stahl die Sitzung um 17:55 Uhr.

Betzdorf, 10.03.2011

gez.
Bernd Stahl
Ortsbürgermeister

gez.
Teresa Jünger
Protokollführerin